

Spielorganisation G-Junior*innen (Mini-Kicker), F-Junior*innen und E-Junior*innen 2024/2025 im Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e. V.

Stand: 18.06.2024

Kurzübersicht zur Teamgröße und zu den Basis- und Ergänzungsvarianten je Altersklasse:

- Bei den G-Junior*innen wird in der Basisvariante im 3gegen3 auf Minitore gespielt. Alternativ ist auch ein 2gegen2 möglich. Es kann auf zwei oder vier Tore gespielt werden.
- Bei den F-Junior*innen wird in der Basisvariante im 5gegen5 auf möglichst höhenreduzierte Jugendtore gespielt. Ergänzend sind auch Spielvarianten im 5gegen5, 4gegen4 und 3gegen3 auf zwei oder vier Minitore bei einem Spielfest/Festival anzubieten.
- Bei den E-Junior*innen wird im 7gegen7 auf einem „Hauptspielfeld“ und auf einem Nebenspielfeld zusätzlich (Aktivierung Auswechselspieler*innen) im 3gegen3 oder 4gegen4 auf zwei oder vier Minitore gespielt.

Weitere Details sind den Übersichten je Altersklasse zu entnehmen.

Erläuterung zum Austragungsformat:

- Spielfest-/Festivalform mit auf- und absteigenden Spielfeldern („Champions-League-Modell“): Gespielt wird mit aufsteigenden und absteigenden Spielfeldern. Es werden mehrere Durchgänge gespielt. Nach jedem Durchgang geht das Siegerteam ein Feld weiter, das unterlegene Team ein Feld zurück. Bei Unentschieden steigt die Mannschaft auf, die das letzte Tor erzielt hat. Bei einem torlosen Unentschieden entscheidet das Los über den Aufstieg.
- Vorab festgelegtes Rotationsverfahren (Spielplan): Jedes Team zieht vor Spielbeginn eine Nummer. Für jede Spielrunde ist ein Spielfeld (Buchstabe A, B, C...) vorgegeben. Das Team geht zu dem betreffenden Feld und trifft dort auf ein 2. Team. Die Spielfeldbeobachter sind bei dem Feldwechsel zwischen den Spielrunden behilflich. Für 4er bis 12er Teilnehmerfelder gibt es Mustervorlagen (Spielplanung).
- Ein/e Hauptkoordinator*in übernimmt den zentralen An- und Abpfiff, den Spielfeldwechsel und ggf. organisatorische/spieltechnische Anpassung, Pausenzeiten etc.

Erläuterung zur Anzahl der Spieler*innen und Teams:

Rotationspieler*in (sofern vorhanden): Jeweils nach einer Minute wird der*die Rotationsspieler*in eingewechselt (bestmöglich in einer festgelegten Reihenfolge). Optional kann auch nach jedem Torerfolg – unabhängig von welchem Team – der Wechsel erfolgen. Das Ziel ist, dass jede*r Spieler*in auf eine ähnliche Gesamtspielzeit kommt. Bestmöglich sind alle Spieler*innen gleichzeitig aktiv, je nachdem wie die Teamaufteilung und die Planung der Spielfelder aufgehen.

Eingewechselt wird auf Höhe der „Mittellinie“ – das Spiel geht dabei weiter.

Zulässige Variante: Bei drei Toren Unterschied kann das zurückliegende Team eine*n zusätzliche*n Spieler*in ins Spiel bringen, bis der Spielstand wieder ausgeglichen ist.

Erläuterung zur Spieleröffnung / Spielfortsetzung:

Die Spieleröffnung (außer E-junior*innen Hauptspielfeld) kann z. B. durch je eine*n Spieler*in der Teams vorgenommen werden. Dabei wird der Ball Rücken an Rücken (stehend oder sitzend, je nach Wetter) eingeklemmt und ist mit dem Anpfiff spielbar. Oder alternativ eine Runde „Schere-Stein-Papier“ zur Ermittlung des Teams, welches das Spiel eröffnen darf.

Die Spieleröffnung nach Torerfolg erfolgt von der eigenen Grundlinie durch ein Dribbling oder Passspiel. Das torerzielende Team zieht sich in die eigene Hälfte zurück.

Der Freistoß ist am Ort des Vergehens auszuführen. Gleiches gilt für den Ausball. Die Spielfortsetzung ist durch Dribbling oder Passspiel möglich. Ein „ruhender“ Ball (Freistoß, Abstoß etc.) darf nicht direkt auf das gegnerische Tor geschossen werden. Liegt der Ort des Vergehens zu nah am gegnerischen Tor (ca. 5m oder weniger) wird der Freistoß ein paar Meter von dem Tor weg nach hinten bzw. zur Seite verlegt.

Spielplanung Kreis-Jugend-Ausschüsse:

Die Planung der Festivals/Spielfeste (G- und F-Juniorinnen) sowie der Spielrunden (E-Junior*innen) erfolgt auf Grundlage der Mannschaftsmeldungen der Vereine im DFBnet.

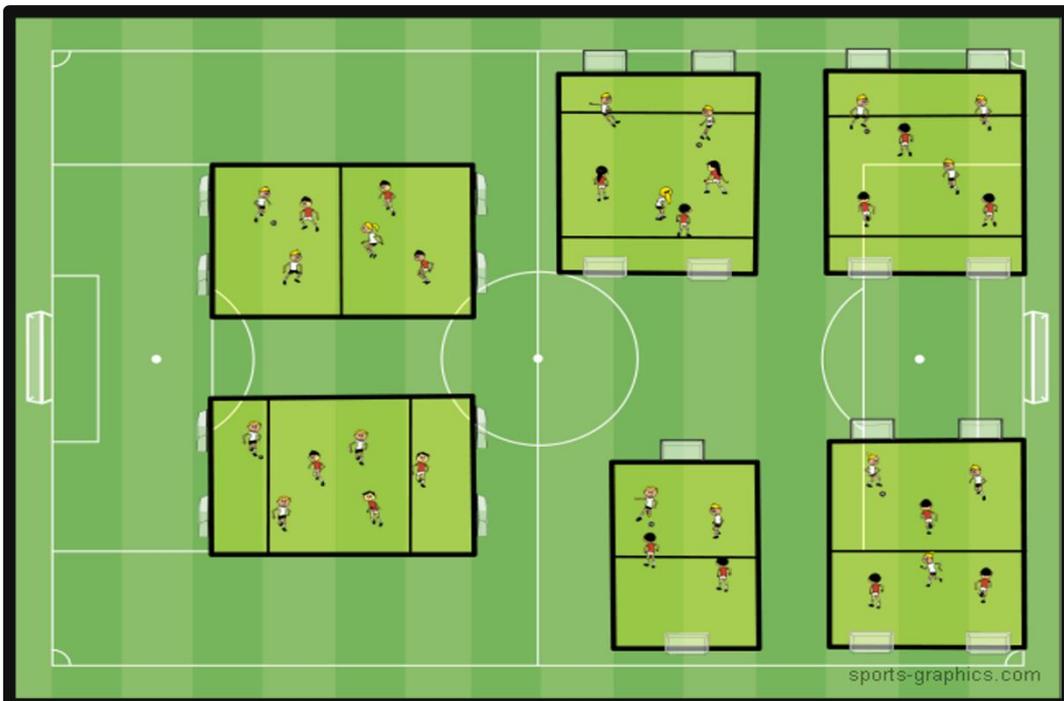
Bei den E-Junior*innen können alternativ ebenso Spielfeste/Festivals organisiert werden.

G-Junior*innen (Mini-Micker)

Austragungsmodus	Festival/Spielfest mit zwei oder mehr Mannschaften. Aus einer Mannschaft werden je nach Anzahl der Spieler*innen mehrere Teams gebildet.
Anzahl der Spieler*innen / Teams	3gegen3: Ein Team besteht aus drei Feld- und max. einem/einer Rotationsspieler*in. Es wird ohne Torwart*in gespielt. Alternativ: 2gegen2
Spielvorbereitung	Die Anzahl der Teams sollte gerade sein (4, 6, 8 usw.). Aufbau der Spielfelder für die Anzahl der Teams (z. B. 8 Teams = 4 Spielfelder). Einteilung der eigenen Teams (A, B, C ...) durch die Trainer*innen. Es sollten möglichst alle Kinder gleichzeitig aktiv sein. Zuweisung der Teams (ggf. mittels vorbereiteter Lose) zum Startspielfeld.
Spielmodus	Entweder Turnierform mit auf- und absteigenden Spielfeldern (favorisierte Variante) oder nach einem vorab festgelegten Rotationsverfahren.
Spielfeldgröße	3gegen3: ca. 25m x 18m 2gegen2: ca. 15m x 10m Außenlinien können mit „Hütchen“ bzw. mit Markierungstellern gekennzeichnet werden.
Tore	Breite 1,2m bis 2m; Höhe 0,75m bis 1,2m 2 Tore je Spielfeld, optional 4 Tore (insbesondere beim Einsatz kleinerer Tore und als Steigerungsform) Aufbau: Grundlinie, Minitore kippsicher, altern. Hütchen oder Stangen
Spielball	Größe 3 / 290g (S-Light)
Torschusszone	Tore können ab der Mittellinie erzielt werden.
Spieldauer	8 Durchgänge á 5 Minuten oder 7 Durchgänge á 6 Minuten Angemessene Pausenzeiten zwischen den Spielrunden und zur „Halbzeit“ als Trinkpause einplanen. Der An- und Abpfiff erfolgen zentral.
Spieleröffnung	Die Spieleröffnung wird z. B. durch je eine*n Spieler*in der Teams vorgenommen. Dabei wird der Ball Rücken an Rücken (stehend oder sitzend, je nach Wetter) eingeklemmt und ist mit dem Anpfiff spielbar. Oder eine Runde „Schere-Stein-Papier“ zur Ermittlung des Teams, welches das Spiel eröffnen darf. Die Spieleröffnung erfolgt dann von der eigenen Grundlinie durch ein Dribbling oder Passspiel.
Ausball	Bei einem Ausball setzt die gegnerische Mannschaft das Spiel durch Dribbling oder Pass von der Seite fort.
Eckstoß	Von der Spielfeldecke als Dribbling oder Pass.
Abstoß	Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass.
Abstand	Bei Ausball, Abstoß und Eckstoß muss der Gegner mind. 3m Abstand halten.
Torerzielung	Nach einem Dribbling (mindestens zwei eigene Ballkontakte), oder einem Torschuss aus dem Spiel heraus. Aus einem „ruhenden“ Ball (Freistoß, Abstoß, Ausball etc.) kann mit einem Schuss kein Tor erzielt werden. Das torerzielende Team zieht sich in die eigene Hälfte zurück.
Anstoß nach Torerzielung	Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass.
Einsatz Rotationsspieler*in	Jeweils nach einer Minute oder optional nach jedem erzielten Tor wechseln die Teams eine*n Spieler*in (am besten in festgelegter Reihenfolge) ein (sofern vorhanden). Das Ziel ist es, dass jede*r Spieler*in auf eine ähnliche Gesamtspielzeit kommt.
Regelwidriges Spiel	Gegnerische Mannschaft bekommt den Ball und nimmt das Spiel durch ein Dribbling oder Pass wieder auf.
Strafstoß	Kommt nicht zur Anwendung
Abseits-/ Rückpassregel	Kommen nicht zur Anwendung

<p>Fair Play</p>	<p>Vor Beginn des Festivals/Spielfestes begrüßen sich die Spieler*innen und Trainer*innen bei der Eröffnung mit einem Handshake. Die Spiele werden ohne Schiedsrichter*in ausgetragen. Die Kinder treffen die Entscheidungen auf dem Platz selbst. Die Trainer*innen geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich zurück. Sie unterstützen die Kinder unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching-Zone. Alle Zuschauenden halten sich außerhalb des Innenraums auf!</p>
------------------	--

Aufbauvarianten G-Junior*innen (Mini-Kicker)



F-Junior*innen

Austragungsmodus	Festival/Spielfest mit zwei oder mehr Mannschaften. Aus einer Mannschaft werden je nach Anzahl der Spieler*innen mehrere Teams gebildet.
Anzahl der Spieler*innen / Teams	A) 5gegen5* (4 Feldspieler*innen + 1 Torwart*in) B) 5gegen5* (ohne Torwart*in) C) 4gegen4** (ohne Torwart*in) D) 3gegen3** (ohne Torwart*in) * max. 1 Rotationspieler*in ** max. 2 Rotationsspieler*innen
Spielvorbereitung	Die Anzahl der Teams sollte gerade sein (4, 6, 8 usw.). Aufbau der Spielfelder für die Anzahl der Teams (z. B. 8 Teams = 4 Spielfelder). Einteilung der eigenen Teams (A, B, C ...) durch die Trainer*innen. Es sollten möglichst alle Kinder gleichzeitig aktiv sein. Zuweisung der Teams (ggf. mittels vorbereiteter Lose) zum Startspielfeld.
Spielmodus	Entweder Turnierform mit auf- und absteigenden Spielfeldern (favorisierte Varianten) oder nach einem vorab festgelegten Rotationsverfahren.
Spielfeldgröße	A) ca. 33m x 20m B) ca. 33m x 20m C) ca. 28m x 18m D) ca. 25m x 18m Außenlinien können mit „Hütchen“ bzw. mit Markierungstellern gekennzeichnet werden.
Tore	A) Jugendtore (möglichst höhenreduziert) 5m x 1,65m B) 4 Minitore* C) 4 oder 2 Minitore D) 4 oder 2 Minitore * Minitore: Breite 1,2m bis 2m; Höhe 0,75m bis 1,2m 4 Tore insbesondere beim Einsatz kleinerer Tore und als Steigerungsform Aufbau: Grundlinie, Minitore kippstabil, altern. Hütchen oder Stangen
Spielball	Größe 3 / 290g (S-Light)
Torschusszone	Tore können ab der Mittellinie erzielt werden. Optional als Steigerungsform: Torschusszone = 6m vor dem Tor
Spieldauer	8 Durchgänge á 6 oder 7 Minuten oder 7 Durchgänge á 7 oder 8 Minuten Angemessene Pausenzeiten zwischen den Spielrunden und zur „Halbzeit“ als Trinkpause einplanen. Der An- und Abpfiff erfolgen zentral.
Spieleröffnung	Die Spieleröffnung wird z. B. durch je eine*n Spieler*in der Teams vorgenommen. Dabei wird der Ball Rücken an Rücken (stehend oder sitzend, je nach Wetter) eingeklemmt und ist mit dem Anpfiff spielbar. Oder eine Runde „Schere-Stein-Papier“ zur Ermittlung des Teams, welches das Spiel eröffnen darf. Die Spieleröffnung erfolgt dann von der eigenen Grundlinie durch ein Dribbling oder Passspiel.
Ausball	Bei einem Ausball setzt die gegnerische Mannschaft das Spiel durch Dribbling oder Pass von der Seite fort.
Eckstoß	Von der Spielfeldecke als Dribbling oder Pass.
Abstoß	Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass (TW: Einpassen vom Boden oder Abrollen, kein Abwurf).
Abstand	Bei Ausball, Abstoß und Eckstoß muss der Gegner mind. 3m Abstand halten.
Torerzielung	Nach einem Dribbling (mindestens zwei eigene Ballkontakte), oder einem Torschuss aus dem Spiel heraus. Aus einem „ruhenden“ Ball (Freistoß, Abstoß, Ausball etc.) kann mit einem Schuss kein Tor erzielt werden. Sofern der Ball die Torhöhenreduzierung (5m x 1,65m) berührt oder oberhalb ins Tor geht, ist es kein Tor (Ausball/Abstoß).

	Das torerzielende Team zieht sich in die eigene Hälfte zurück.
Anstoß nach Torerzielung	Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass (TW: Einpassen oder Abrollen).
Einsatz Rotationsspieler*in	Jeweils nach einer Minute oder optional nach jedem erzielten Tor wechseln die Teams eine*n Spieler*in (am besten in festgelegter Reihenfolge) ein (sofern vorhanden). Das Ziel ist es, dass jede*r Spieler*in auf eine ähnliche Gesamtspielzeit kommt.
Regelwidriges Spiel	Gegnerische Mannschaft bekommt den Ball und nimmt das Spiel durch ein Dribbling oder Pass wieder auf.
Strafstoß Jugendtor	Bei dem Spielfeld mit höhenreduziertem Jugendtor gibt es bei regelwidrigem Spiel in Tornähe einen Strafstoß, der acht Meter vor dem Tor zur Ausführung kommt. Alle weiteren Spieler*innen halten hinter dem Ball mind. 3m Abstand.
Strafstoß Minitor	Kommt nicht zur Anwendung
Abseits-/ Rückpassregel	Kommen nicht zur Anwendung
Fair Play	Vor Beginn des Festivals/Spielfestes begrüßen sich die Spieler*innen und Trainer*innen bei der Eröffnung mit einem Handshake. Die Spiele werden ohne Schiedsrichter*in ausgetragen. Die Kinder treffen die Entscheidungen auf dem Platz selbst. Die Trainer*innen geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich zurück. Sie unterstützen die Kinder unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching-Zone. Alle Zuschauenden halten sich außerhalb des Innenraums auf!

Aufbauvarianten F-Junior*innen



E-Junior*innen

Austragungsmodus	E-Junior*innen-Mannschaften können zu Spielrunden (Einzelpaarungen) gemeldet werden, die vom Kreis-Jugend-Ausschuss organisiert werden. Kreismeister werden nicht ausgespielt.
Anzahl der Spieler*innen	Bis max. 15 Hauptspielfeld: 7gegen7 (Mindestspielerzahl 5) Nebenspielfeld/er: entsprechend alle weiteren Spieler*innen
Spielefeldgröße	Hauptspielfeld: ca. 45m x 30/35m (Torraum: 4m, Strafraum: 12m, Strafstoß: 8m, Mittelkreis: 7m) Nebenspielfeld: 3gegen3 - ca. 25m x 18 m; 4gegen4 - ca. 35m x 20 m
Tore	Hauptspielfeld: Jugentore 5m x 2m (kippsicher) Nebenspielfeld: 2 oder 4 Minitore (ohne Torwart*in) Minitore: Breite 1,2m bis 2m; Höhe 0,75m bis 1,2m 4 Tore insbesondere beim Einsatz kleinerer Tore und als Steigerungsform Aufbau: Grundlinie, Jugentore und Minitore kippsicher, altern. Hütchen oder Stangen
Spielball	Größe 4 / 350g (Light)
Spieldauer	Spielzeit: 4 x 15 Minuten, mit Wechsel aus Hauptspielfeld (7gegen7) und Nebenspielfeldern (hier ggf. 4 x 12 Minuten) oder optional 2 x 25 Minuten (Nebenspielfelder ggf. 4 x 10 Minuten)
Fair Play	Vor Beginn des Spiels begrüßen sich die Spieler*innen und Trainer*innen bei der Eröffnung mit einem Handshake. Die Spiele werden ohne Schiedsrichter*in ausgetragen. Die Kinder treffen die Entscheidungen auf dem Platz selbst. Die Trainer*innen geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich zurück. Sie unterstützen die Kinder unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching-Zone. Alle Zuschauenden halten sich außerhalb des Innenraums auf!

Spielregeln „Hauptspielfeld:

Spieleröffnung	Anstoß vom Mittelpunkt (wechselnd je Spielhälfte oder -viertel)
Ausball	Einwurf – Wiederholung nach Erklärung zur richtigen Ausführung
Eckstoß	Von der Spielfeldecke
Abstoß	Der Torabstoß/Abschlag sowie der Abwurf/Abschlag des Torhüters/der Torhüterin aus dem Spiel heraus (soweit diese/r den Ball mit den Händen kontrolliert hat) muss vor der Mittellinie von einem/einer Feldspieler*in berührt werden.
Torschusszone	Tore können ab der Mittellinie erzielt werden.
Torerzielung	Tore nur indirekt möglich.
Anstoß nach Torerzielung	Anstoß vom Mittelpunkt
Auswechselspieler*in	Ziel ist, möglich alle Spielerinnen gleichzeitig zu aktivieren. Daher ist grundsätzlich beim Hauptspielfeld max. 1 Auswechselspieler*in zulässig.
Regelwidriges Spiel	Gegnerische Mannschaft bekommt den Ball („Freistoß“). Alle Freistöße sind indirekt.
Strafstoß	Bei regelwidrigem Spiel im Strafraum. Strafstoß (8m).
Abseitsregel	Kommt nicht zur Anwendung
Rückpassregel	Kommt zur Anwendung

Spielregeln „Nebenspielfeld“

Spieleröffnung	Die Spieleröffnung wird z. B. durch je eine*n Spieler*in der Teams vorgenommen. Dabei wird der Ball Rücken an Rücken (stehend oder sitzend, je nach Wetter) eingeklemmt und ist mit dem Anpfiff spielbar. Oder eine Runde „Schere-Stein-Papier“ zur Ermittlung des Teams, welches das Spiel eröffnen darf. Die Spieleröffnung erfolgt dann von der eigenen Grundlinie durch ein Dribbling oder Passspiel.
Ausball	Bei einem Ausball setzt die gegnerische Mannschaft das Spiel durch Eindribbeln oder Einpassen von der Seite fort.
Eckstoß	Von der Spielfeldecke als Dribbling oder Pass.
Abstoß	Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass.
Abstand	Bei Ausball, Abstoß und Eckstoß muss der Gegner mind. 3m Abstand halten.
Torschusszone	Tore können ab der Mittellinie erzielt werden. Optional als Steigerungsform: Torschusszone = 6m vor dem Tor
Torerzielung	Nach einem Dribbling (mindestens zwei eigene Ballkontakte), oder einem Torschuss aus dem Spiel heraus. Aus einem „ruhenden“ Ball (Freistoß, Abstoß, Ausball etc.) kann mit einem Schuss kein Tor erzielt werden.
Anstoß nach Torerzielung	Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass. Das torerzielende Team zieht sich in die eigene Hälfte zurück.
Einsatz Rotationsspieler*in	Jeweils nach einer Minute oder optional nach jedem erzielten Torwechseln die Teams eine*n Spieler*in ein (sofern vorhanden). Das Ziel ist es, dass jede*r Spieler*in auf eine ähnliche Gesamtspielzeit kommt.
Regelwidriges Spiel	Gegnerische Mannschaft bekommt den Ball und nimmt das Spiel durch ein Dribbling oder Pass wieder auf.
Strafstoß	Kommt nicht zur Anwendung
Abseits- / Rückpassregel	Kommen nicht zur Anwendung

Ergebnisvariante:

Bei einem Sieg im Nebenspielfeld bekommt die betreffende Mannschaft im Hauptspielfeld ein zusätzliches Tor. Bei einem Unentschieden bekommen beide Teams ein Tor im Hauptspielfeld gutgeschrieben.

Aufbauvarianten E-Junior*innen

